

[\[ Home \]](#) [\[ Inhalt \]](#) [\[ Impressum \]](#) [\[ Sitemap \]](#) [\[ Kontakt \]](#)

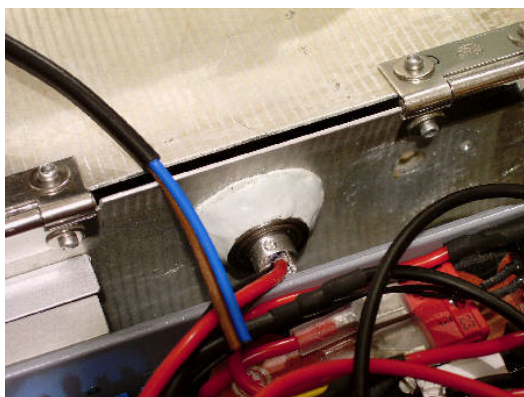
## Pattex Repair Express Power-Knete



Pattex bietet eine 2-komponentige Epoxy-Knetmasse unter der Bezeichnung 'Pattex Repair Express Power-Knete' an. Ähnliche Knetmassen sind auch von anderen Herstellern erhältlich wie z.B. Uhu oder Vosschemie. Ich beziehe mich aber hier auf die Pattex-Knetmasse da ich mit den anderen bisher keine Erfahrungen gemacht habe. Die Knetmasse wird im Blisterpack in einem Röhrchen geliefert.

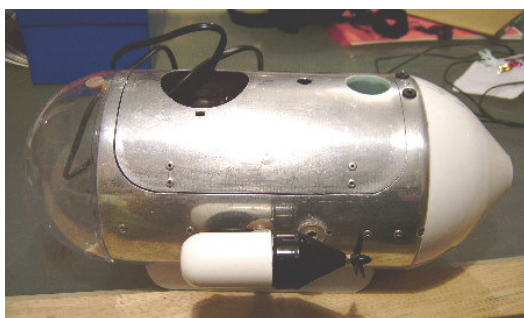
Vor der Verarbeitung wird die benötigte Menge Knetmasse mit einem Messer abgeschnitten und dann solange von Hand geknetet bis sie durchgehend weiß erscheint. Ich mache das grundsätzlich mit Handschuhen, um mir keine Allergie zuzuziehen. Latex- oder Vinylhandschuhe erhältst Du günstig im 100er-Pack in der Apotheke.

Ist der Kleber schließlich einheitlich weiß geknetet, kann er verarbeitet werden. Dazu bleiben noch etwa fünf Minuten Zeit.

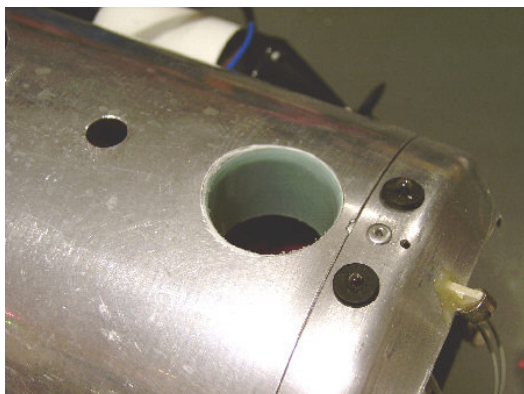


Auf dem nebenstehenden Foto ist ein konkreter Anwendungsfall bei der [Alu](#) zu sehen. Hier wurde ein großes Edelstahlkugellager mit der Aluminiumhülle des U-Boots verklebt.

Vorteil: Der Kleber läuft nicht und lässt sich zu einem regelrechten Konstruktionsteil formen. Innerhalb weniger weiterer Minuten ist er bereits fest und lässt sich weiter bearbeiten.

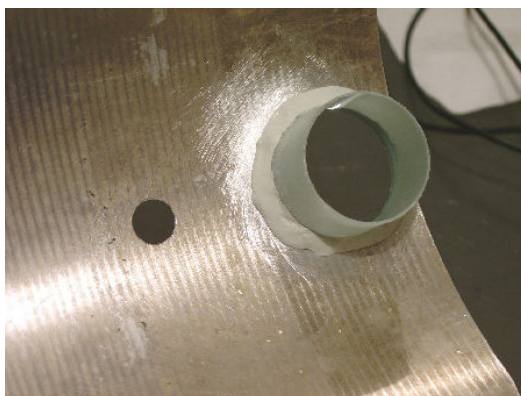


Das Kugellager nimmt die Achse der schwenkbaren Gondel auf.



Ein weiterer Anwendungsfall beim oben genannten U-Boot war der Einbau der Rettungsbojen-Aufnahme. Diese wurde ebenfalls mit der Pattex-Knete befestigt.

Da sie aus PE oder PP besteht, haftet die Knete nicht wirklich, aber durch das starke Aufrauhren des Kunststoffs ist die Befestigung ausreichend.



Hier sieht man die Rettungsbojen-Aufnahme mit der Verklebung von unten.

Pattex Repair Express Power-Knete ist wasserfest und härtet zu einer zähen festflexiblen Masse aus.

Nicht ganz so einfach ist das saubere schöne Ausformen des Klebers da er ziemlich klebrig ist und gerne an den Handschuhen haftet.

Notfalls muss man ihn nach dem Aushärten mit Spachtelmasse, Schmirgelpapier, Feile oder einer Minischleifmaschine nachbearbeiten.



Hier ist die Heckhülle des U-Boots zu sehen. Die beiden vorstehenden Klebstoffraupen dienen der Befestigung der innenliegenden Haltewinkel.

Die Haltewinkel wiederum dienen der Befestigung der Heckhülle an der Alu-Mittelhülle (s.a. drittes Bild von oben). Dies geschieht über Magneten die an der Mittelhülle befestigt sind und an den Haltewinkeln andocken.



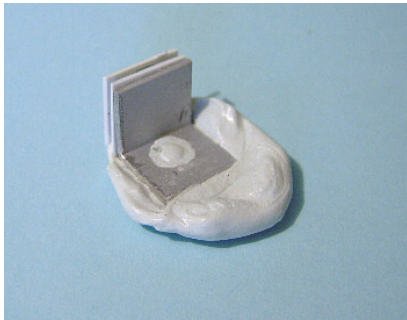
Hier sind die soeben beschriebenen innenliegenden Haltewinkel zu sehen.

Aufgrund des Materials der Kappe aus PE oder PP konnten die Haltewinkel nicht direkt am Material befestigt werden sondern mussten mit Hilfe zweier Löcher in der Hülle und der außenseitigen Raupen befestigt werden.



Auf dem nebenstehenden Foto sind die beiden Löcher erkennbar durch die jeweils eine Klebstoffraupe mit einem Haltewinkel verbunden ist.

In sich selbst ist der Kleber übrigens nicht überaus fest - er bricht spröde.



Die folgenden drei Bilder zeigen den Haltewinkel im Detail und verdeutlichen die Technik der Befestigung.

Übrigens wurde auch der Alu-Winkel nicht nur auf seiner Kontaktfläche verklebt, sondern auch mit Hilfe eines Lochs wie mit einem Klebstoffstift durchverbunden (das wäre allerdings nicht zwingend erforderlich gewesen).



Hier sind die beiden Verbindungspunkte zu sehen.



Um an die Magnete des Mittelteils des U-Bootes andocken zu können, wurde eine Stahlbeilagscheibe isoliert (gegen galvanische Zersetzung) aufgeklebt. Die Beilagscheibe wurde zusätzlich auch nach außen mit einer Kunststoffplatte (0,5 mm) versehen, damit der Magnet nicht zu stark am Winkel haftete. Seine Haltekraft ist sonst extrem groß.

Die Pattex-Knete ist insbesondere dann von Vorteil, wenn die Befestigung von Teilen nicht mit einer dünnen Klebstoffschicht erfolgen kann, sondern wenn ein dicker Materialauftrag erforderlich ist. Warum in der Werbung zu lesen ist, er würde steinhart werden, verstehe ich nicht. Bei mir ist er zähfest geworden und blieb flexibel. Diese Eigenschaft ist mir auch weitaus lieber. Die Eigenfestigkeit des Materials ist nicht sehr hoch. Sie ist deutlich niedriger als beispielsweise von Stablit Express.

Umterm Strich ist dieser Kleber eine gute Ergänzung im Sortiment unserer Modellbauklebstoffe.

COPYRIGHT MODELL-U-BOOTE.de



[\[ Back \]](#)